

NIEDERSCHRIFT

über die **17.** Sitzung des **des Krankenhausausschusses** (XIV. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **15.09.2008**
Ort der Sitzung: Kreiskrankenhaus Dormagen
- Schulungsraum -
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:12 Uhr
Der Vorsitz führte: Dr. Christian Will

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Herr Dr. Gert Ammermann
 2. Herr Heijo Drießen
 3. Frau Elisabeth Fittgen
 4. Frau Ursula Kwasny
 5. Herr Bernd Ramakers
 6. Frau Maria Widdekind
 7. Herr Dr. Christian Will
- Vertretung für Herrn Karl Kress
Vertretung für Herrn Prof. h.c. (BG) Dr. med.
Klaus Goder
ab 15.55 Uhr
- Vertretung für Herrn Karl-Heinz Ehms

• SPD-Fraktion

8. Herr Horst Gerbrand
 9. Frau Hildegard Haas
 10. Frau Elisabeth Krumbein
 11. Herr Heinz Peter Ophelders
- entschuldigt

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

12. Herr Martin Kresse

• FDP-Fraktion

13. Frau Dr. Jana Pavlik

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

14. Frau Anna Maria Müller

- **Verwaltung**

15. Herr Michael Baumeister

16. Herr Ingolf Graul

17. Herr Stefan Heithoff

ab 16.15 Uhr

18. Herr Rudolf Hohmann

19. Herr Dr. Jens

20. Herr Dr. Korsten

21. Herr Klaus Mais

22. Herr Harald Schmitz

23. Herr Dr. Thier

24. Frau van den Bergh

25. Herr Weyers

- **Schriftführer/in**

26. Herr Klaus Retzsch

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Projekte "Radiologie / Nuklearmedizin"	4
1.1.	Kreiskrankenhaus Dormagen Vorlage: 010/352/2008.....	4
1.2.	Kreiskrankenhaus Grevenbroich Vorlage: 010/353/2008.....	4
1.3.	Ärztehaus am Kreiskrankenhaus Dormagen.....	5
2.	Mitteilungen	5
2.1.	Krankenhausfinanzierungsrahmengesetz (KHRG) - "Neuer ordnungspolitischer Rahmen"	5
2.2.	Aktionsbündnisse auf Bundes- und Landesebene "Rettung der Krankenhäuser - Der Deckel muss weg"	6
2.3.	Krankenhausförderung - Investitionsprogramm 2008.....	6
3.	Anfragen.....	6

1. Projekte "Radiologie / Nuklearmedizin"

1.1. Kreiskrankenhaus Dormagen

Vorlage: 010/352/2008

Protokoll:

Den Mitgliedern des Krankenhausausschusses war mit der Einladung eine Erläuterung zu diesem Tagesordnungspunkt zugeleitet worden.

Herr Dipl.-Ing. Baumeister erläuterte auf Grundlage der dem nichtöffentlichen Teil beigefügten Unterlagen das Bauvorhaben und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Krankenhausdirektor Retzsch ergänzte, dass zu den geschätzten Baukosten von rund 4,5 Mio. € ein Investitionsbedarf für die Geräteausstattung in Höhe von ca. 3 Mio. € hinzukomme. Auf entsprechende Fragen der Kreistagsabgeordneten Dr. Ammermann und Kresse erklärte Krankenhausdirektor Retzsch, dass auf der Grundlage entsprechender Modellrechnungen die Wirtschaftlichkeit des Projektes geprüft worden sei. Auf Seiten des Krankenhauses dienen die entsprechenden Anteile aus den DRG-Erlösen zur Gegenfinanzierung.

Vorsitzender Dr. Will betonte, dass dieses Projekt für die weitere medizinische Entwicklung im Kreiskrankenhaus Dormagen zwingend sei und zügig umgesetzt werden müsse. Dabei sei es selbstverständlich, dass die Radiologische Praxis sich im Wesentlichen wirtschaftlich selbst trage und die Investitionen über entsprechende Mietzahlungen refinanziert werden, da man anderenfalls eine Investition in dieser Größenordnung nicht in Angriff nehmen könne.

Krankenhausdirektor Retzsch informierte den Ausschuss ergänzend über die Einstellung eines Facharztes für Radiologie zum 1.11.2008.

Die Mitglieder des Krankenhausausschusses nahmen die Ausführungen zur Kenntnis.

1.2. Kreiskrankenhaus Grevenbroich

Vorlage: 010/353/2008

Protokoll:

Den Mitgliedern des Krankenhausausschusses war mit der Einladung eine Erläuterung zu diesem Tagesordnungspunkt zugeleitet worden.

Krankenhausdirektor Retzsch ergänzte die Ausführungen dahingehend, dass die Inbetriebnahme der Nuklearmedizin – vorbehaltlich der notwendigen Abnahmen – planmäßig am 22.9.2008 erfolgen könne. Er kündigte an, dass vor der nächsten Sitzung des Krankenhausausschusses in Grevenbroich den Mitgliedern die Möglichkeit zur Besichtigung der nuklearmedizinischen Abteilung gegeben werde.

Die Mitglieder des Krankenhausausschusses nahmen die Erläuterungen zur Kenntnis.

1.3. Ärztehaus am Kreiskrankenhaus Dormagen

Protokoll:

Die Tagesordnung wurde mit Einverständnis der Mitglieder des Krankenhausausschusses zu Beginn der Sitzung um diesen Punkt erweitert.

Herr Dipl.-Ing. Baumeister erläuterte anhand eines Modells das Bauvorhaben und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Ausschussvorsitzender Dr. Will wies darauf hin, dass im November in einer Informationsveranstaltung die Planung für das Ärztehaus allen interessierten niedergelassenen Ärzten vorgestellt werden solle. Er bat alle Beteiligten, intensiv für das Projekt zu werben.

2. Mitteilungen

2.1. Krankenhausfinanzierungsrahmengesetz (KHRG) - "Neuer ordnungspolitischer Rahmen"

Protokoll:

Krankenhausdirektor Retzsch informierte den Krankenhausausschuss über die zur Zeit bekannten Inhalte des KHRG sowie den vorgesehenen Zeitplan zur Verabschiedung des Gesetzes (s. **Anlage 1**).

Kreistagsabgeordneter Ramakers bezog sich auf einen Artikel aus der Rheinischen Post vom 5.9.2008 und fragte, wie die Situation im Rhein-Kreis Neuss hinsichtlich des im Bericht angesprochenen bundesweiten Bettenüberhanges sowie des Stellenabbaus zu beurteilen sei.

Krankenhausdirektor Retzsch erklärte, dass durch die frühzeitige Schließung verschiedener kleiner Krankenhäuser die Situation im Rhein-Kreis Neuss im Sinne einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Versorgung geordnet worden sei.

Kreistagsabgeordneter Dr. Ammermann unterstrich die Ausführungen von Krankenhausdirektor Retzsch und ergänzte, dass die beiden Kreiskrankenhäuser mit je 12.000 stationären Fällen pro Jahr aus seiner Sicht unverzichtbar in der Krankenhauslandschaft im Rhein-Kreis Neuss seien; das gelte auch für die Neusser Krankenhäuser. Allerdings sei es notwendig, die Entwicklung in den umliegenden Oberzentren Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Krefeld im Auge zu behalten.

Vorsitzender Dr. Will betonte, dass man zur Standortsicherung die Entwicklung der Kreiskrankenhäuser zu Gesundheitszentren weiter vorantreiben müsse. Ein Schwerpunkt sei dabei die Kooperation mit den niedergelassenen Fachärzten.

2.2. Aktionsbündnisse auf Bundes- und Landesebene "Rettung der Krankenhäuser - Der Deckel muss weg"

Protokoll:

Krankenhausdirektor Retzsch erläuterte die Ziele des breit angelegten Aktionsbündnisses und ging dabei insbesondere auf die von den Kreiskrankenhäusern Dormagen und Grevenbroich geplanten Aktionen ein (s. **Anlage 2**).

Vorsitzender Dr. Will fasste die Erläuterungen dahingehend zusammen, dass er der Meinung sei, dass der Ausschuss die Ziele des Aktionsbündnisses im Sinne der Kreiskrankenhäuser ausdrücklich unterstützen solle. Zu den am 17.9.2008 geplanten Aktionen in Dormagen und Grevenbroich bat er diejenigen Ausschussmitglieder, die es zeitlich ermöglichen können, um Teilnahme.

Kreistagsabgeordneter Ramakers unterstützte dieses Anliegen und stellte darüber hinaus den Antrag, durch einen formellen Beschluss die Ziele des Aktionsbündnisses zu unterstützen. Sprecher aller Fraktionen schlossen sich dieser Erklärung an. Herr Gerbrand wies insbesondere darauf hin, dass es ein wichtiges Signal auch an die Mitarbeiter der Kreiskrankenhäuser sei, dass sie die volle Unterstützung des Ausschusses hätten.

Beschluss Nr. 75:

Der Krankenhausausschuss beschließt einstimmig, die Forderungen des Aktionsbündnisses „Der Deckel muss weg“ zu unterstützen.

2.3. Krankenhausförderung - Investitionsprogramm 2008

Protokoll:

Krankenhausdirektor Retzsch informierte den Krankenhausausschuss über den aktuellen Stand zum Thema „Baupauschale“ und ein diesbezügliches Schreiben des MAGS (s. **Anlage 3**). Er erinnerte an die Information im Ausschuss zu den Grundlagen der neuen Investitionsförderung und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass aufgrund der neuen Erkenntnisse (Fehlschätzung der Förderkennziffer) das Kreiskrankenhaus Dormagen möglicherweise früher als seinerzeit berichtet in den Genuss der Baupauschale kommen könne.

3. Anfragen

Protokoll:

Es lagen keine Anfragen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Dr. Christian Will um 16:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dr. Christian Will
Vorsitzender

Klaus Retzsch
Schriftführer